



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 12.12.2001  
KOM(2001) 761 endgültig

2001/0300 (ACC)

EUROPA-INSTITUT  
Dokumentationszentrum  
der EG  
Universität Mannheim

Vorschlag für eine

### **VERORDNUNG DES RATES**

**zur Annahme autonomer Übergangsmaßnahmen betreffend die Einfuhr bestimmter  
landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Polen**

(von der Kommission vorgelegt)



## **BEGRÜNDUNG**

Das bereits paraphierte Anpassungsprotokoll zum Europaabkommen mit Polen ist im Gegensatz zu den mit anderen MOEL paraphierten Anpassungsprotokollen noch nicht in Kraft getreten. Der gegenwärtige Stand des Verfahrens zur förmlichen Annahme des Protokolls zum Abkommen mit Polen lässt erwarten, dass sich dieses Protokoll am 1. Januar 2002 wahrscheinlich noch nicht in Kraft befinden wird.

Daher ist dieser Vorschlag darauf ausgerichtet, die autonomen Maßnahmen der Europäischen Union betreffend die Einfuhr landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Polen bis Ende des Jahres 2002 zu erneuern.

Die eingeräumten Zugeständnisse werden vorbehaltlich der Gegenseitigkeit vonseiten des betreffenden Partners für Polen autonom verlängert.

Sofern das Protokoll zu dem Abkommen mit Polen im Laufe des Jahres 2002 in Kraft tritt, ersetzen die in dem Protokoll vorgesehenen Zugeständnisse ab dem Tag der Anwendung des Anpassungsprotokolls die im Anhang der vorgeschlagenen Verordnung festgelegten Maßnahmen.

2001/0300 (ACC)

Vorschlag für eine

## **VERORDNUNG DES RATES**

### **zur Annahme autonomer Übergangsmaßnahmen betreffend die Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Polen**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung Nr. 481/2001<sup>1</sup> des Rates wurde für die Zeit bis zum Inkrafttreten des Anpassungsprotokolls zu dem mit Polen abgeschlossenen Europa-Abkommen, insbesondere des das Protokoll Nr. 3 betreffenden Teils, erlassen.
- (2) Wegen der für die förmliche Annahme des Protokolls zur Anpassung der Handelsaspekte des Europaabkommens mit Polen erforderlichen Zeit kann dieses Anpassungsprotokoll unter Umständen nicht am 1. Januar 2002 in Kraft treten. Daher ist eine autonome Verlängerung der Zugeständnisse gegenüber Polen bis zum 31. Dezember 2002 vorzusehen.
- (3) Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Maßnahmen sollten gemäß dem Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse<sup>2</sup> erlassen werden.
- (4) Mit der Verordnung (EG) Nr. 2454/93 der Kommission vom 2. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften<sup>3</sup> wurde die Verwaltung der Zollkontingente geregelt, die in der Reihenfolge zugeteilt werden, in der die Anmeldungen zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr angenommen wurden.

---

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 481/2001 des Rates vom 6. März 2001 zur Annahme autonomer Übergangsmaßnahmen betreffend die Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Polen (ABl. L 69 vom 10.3.2001, S. 1).

<sup>2</sup> ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23.

<sup>3</sup> ABl. L 253 vom 11.10.1993, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 993/2001 (ABl. L 141 vom 28.5.2001, S. 1).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Für die im Anhang genannten Waren mit Ursprung in Polen gelten vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 Vergünstigungen zu den im Anhang genannten Bedingungen. Die Grundbeträge, die für die Berechnung der verringerten Agrarteilbeträge und Zusatzzölle bei der Einfuhr aus diesem Staat in die Gemeinschaft berücksichtigt werden, sind in der Tabelle 3 des Anhangs aufgeführt.

*Artikel 2*

Wendet Polen die gegenseitigen Maßnahmen zugunsten der Gemeinschaft nicht mehr an, so kann die Kommission nach dem Verfahren von Artikel 3 Absatz 2 dieser Verordnung die Anwendung der in Artikel 1 vorgesehenen Maßnahmen aussetzen.

*Artikel 3*

1. Die Kommission wird von dem in Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 3448/93<sup>4</sup> des Rates genannten Ausschuss, im Folgenden „Ausschuss“ genannt, unterstützt.
2. Wird auf diesen Absatz Bezug genommen, so gilt das in Artikel 4 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG vorgesehene Verwaltungsverfahren.
3. Der in Artikel 4 Absatz 3 des Beschlusses 1999/468/EG vorgesehene Zeitraum wird auf einen Monat festgesetzt.
4. Der Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

*Artikel 4*

1. Die Zugeständnisse für den Handel mit landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anpassungsprotokoll mit Polen vorgesehen sind, ersetzen die im Anhang dieser Verordnung vorgesehenen Zugeständnisse:
  - a) ab dem 1. Januar 2002, falls das Anpassungsprotokoll zu diesem Zeitpunkt in Kraft ist, und
  - b) ab dem Tag des Inkrafttretens des Anpassungsprotokolls, falls dieses nach dem 1. Januar 2002 in Kraft tritt.
2. Die Modalitäten der Anwendung der in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen gelten auch für die im Anpassungsprotokoll mit Polen vorgesehenen Maßnahmen.

---

<sup>4</sup> ABl. L 318 vom 20.12.1993, S. 18. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2580/2000 (ABl. L 298 vom 25.11.2000, S. 5).

*Artikel 5*

Die Zollkontingente gemäß Tabelle 1 des Anhangs werden von der Kommission nach den Bestimmungen der Artikel 308a bis 308c der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 verwaltet.

*Artikel 6*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 2002.

Die Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

*Im Namen des Rates  
Der Präsident*

**ANHANG**

**TABELLE 1**

**Für das Jahr 2002 eröffnete Einfuhrkontingente für Erzeugnisse mit Ursprung in Polen**

Laufende Nr.	KN-Code	Kontingentsmenge 2002 (Tonnen)	Geltender Zollsatz *
09.5401	0403 10 51 0403 10 53 0403 10 59 0403 10 91 0403 10 93 0403 10 99 0403 90 71 0403 90 73 0403 90 79 0403 90 91 0403 90 93 0403 90 99	23	EAR
09.5403	1704 10 1704 90 30 1704 90 55 1704 90 71 1704 90 75 ex 1704 90 99 (Taric-Code 10)	7 180	EAR
09.5404	1806 10 20 1806 20 10 1806 20 30 1806 20 50 1806 20 70 1806 20 80 1806 20 95 1806 31 00 1806 32 10 1806 32 90 1806 90 11 1806 90 19 1806 90 31 1806 90 39 1806 90 50 1806 90 60 1806 90 70 1806 90 90	5 016	EAR

\* EAR = Ermäßigte Agrarteilbeträge, die dem Umfang der Kontingente entsprechend anzuwenden sind. Einfuhren, die über diese Mengen hinausgehen, unterliegen den im gemeinsamen Zolltarif festgelegten Agrarteilbeträgen.

Laufende Nr.	KN-Code	Kontingentsmenge 2002 (Tonnen)	Geltender Zollsatz *
09.5405	1902 11 00 1902 19 10 1902 19 90 1902 20 91 1902 20 99 1902 30 10 1902 30 90 1902 40 10 1902 40 90	525	EAR
09.5407	1903 00 00	59	EAR
09.5408	1905 10 00 1905 20 1905 31 11 1905 31 19 1905 31 30 1905 31 91 1905 31 99 1905 32 11 1905 32 19 1905 32 91 1905 32 99 1905 40 1905 90 10 1905 90 20 1905 90 30 1905 90 40 1905 90 45 1905 90 55 1905 90 60 1905 90 90	2 295	EAR
09.5409	2001 90 40 2004 10 91 2005 20 10 2008 99 91	36	EAR
09.5411	2101 12 98 2101 20 98	23	EAR
09.5413	2101 30 19 2101 30 99	450	EAR
09.5415	2106 90 10	675	EAR

**TABELLE 2**  
**Bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in Polen im Jahr 2002 anzuwendende**  
**Zollsätze**

KN-Code	Zollsatz
0710 40 00	<b>0 % + 9,4 EUR/100 kg/net eda</b>
0711 90 30	<b>0 % + 9,4 EUR/100 kg/net eda</b>
1704 90 10	<b>5,8 %</b>
1806 10 15	<b>0 %</b>
1901 90 91	<b>0 %</b>
2004 90 10	<b>0 % + 9,4 EUR/100 kg/net eda</b>
2005 80 00	<b>0 % + 9,4 EUR/100 kg/net eda</b>
2008 11 10	<b>5,2 %</b>
2008 91 00	<b>3,5 %</b>
2101 20 20	<b>2,2 %</b>
2101 20 92	<b>0 %</b>
2101 30 11	<b>4,9 %</b>
2101 30 91	<b>5,5 %</b>
2102 10 10	<b>4,7 %</b>
2102 10 90	<b>5,6 %</b>
2102 20 11	<b>1,9 %</b>
2102 20 19	<b>5,1 %</b>
2102 20 90	<b>0 %</b>
2102 30 00	<b>1,9 %</b>
2103 10 00	<b>2,8 %</b>
2103 20 00	<b>3,8 %</b>
2103 30 90	<b>4,2 %</b>
2103 90 90	<b>3,2 %</b>
2106 10 20	<b>5,2 %</b>
2106 90 92	<b>2,8 %</b>
2203 00	<b>1,8 %</b>
3302 10 21	<b>2,8 %</b>
3823 11 00	<b>5,1 %</b>
3823 12 00	<b>0 %</b>
3823 13 00	<b>2,9 %</b>
3823 19 00	<b>0 %</b>
3823 70 00	<b>3,8 %</b>

**TABELLE 3**

Grundbeträge, die bei der Berechnung der ermäßigten Agrarteilbeträge und Zusatzzölle anwendbar und bei der Einfuhr der in der Tabelle 1 aufgeführten Waren in die Gemeinschaft zu berücksichtigen sind

	<b>EUR/100 kg</b>
Trigo blando / Blod hvede / Weichweizen / Μαλακό σιτάρι / Common wheat / Blé tendre / Grano tenero / Zachte tarwe / Trigo mole / Tavallinen vehnä / Vete	<b>6,653</b>
Trigo duro / Härd hvede / Hartweizen / Σκληρό σιτάρι / Durum wheat / Blé dur / Grano duro / Durum tarwe / Trigo duro / Durumvehnä / Durumvete	<b>10,326</b>
Centeno/ Rug / Roggen / Σίκαλη / Rye / Seigle / Segala / Rogge / Centeio / Ruis / Råg	<b>6,483</b>
Cebada / Byg / Gerste / Κριθάρι / Barley/ Orge / Orzo / Gerst / Cevada / Ohra / Korn	<b>6,483</b>
Maiz / Majs / Mais / Καλαμπόκι / Maize / Maïs / Granturco / Maïs / Milho / Maissi / Majs	<b>6,577</b>
Arroz descascarillado de grano largo / Ris, afskallet, langkornet / Reis, langkörnig, geschält / Αποφλοιωμένο ρύζι μακρόσπερμο / Long-grain husked rice / Riz décortiqué à grains longs / Riso semigreggio a grani lunghi / Langkorrelige gedopte rijst / Arroz em películas de grãos longos / Pitkäjyväinen esikuorittu riisi / Ris, skalat långkornigt	<b>18,502</b>
Leche desnatada en polvo / Skummetmælkpulver / Magermilchpulver / Αποβουτυρωμένο γάλα σε σκόνη / Skimmed-milk powder / Lait écrémé en poudre / Latte scremato in polvere / Magere-melkpoeder / Leite desnatado em pó/ Rasvaton maitojauhe / Skummjölkpulver	<b>23,760</b>
Leche entera en polvo / Sodmælkpulver / Vollmilchpulver / Πλήρες γάλα σε σκόνη / Whole-milk powder / Lait entier en poudre / Latte intero in polvere / Vollemelkpoeder / Leite inteiro em pó / Rasvainen maitojauhe / Mjölkpulver	<b>26,086</b>
Mantequilla / Smør / Butter / Βούτυρο / Butter / Beurre / Burro / Boter / Manteiga / Voi / Smör	<b>37,912</b>
Azúcar blanco / Hvidt sukker / Weißzucker / Λευκή ζάχαρη / White sugar / Sucre blanc / Zuccherio bianco / Witte suiker / Açúcar branco / Valkoinen sokeri / Vitt socker	<b>29,350</b>

<b>FINANZBOGEN</b>					
				DATUM: 10.10.2001	
1. HAUSHALTSLINIE: Kapitel 12, Artikel 120				MITTELBETRAG:	
2. BEZEICHNUNG DER MASSNAHME: Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Annahme autonomer Übergangsmaßnahmen betreffend die Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Polen					
3. RECHTSGRUNDLAGE: Artikel 133					
4. ZIELE DER MASSNAHME: Verlängerung der autonomen Maßnahmen zugunsten Polens in Erwartung der förmlichen Annahme des mit diesem Partner paraphierten Anpassungsprotokolls					
5. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN		12-MONATS- ZEITRAUM	LAUFENDES HAUSHALTS- JAHR	FOLGENDES HAUSHALTS- JAHR	
		(Mio. EUR)	[n]	[n+1]	
			(Mio. EUR)	(Mio. EUR)	
5.0 AUSGABEN ZU LASTEN					
- DES EG-HAUSHALTS (ERSTATTUNGEN / INTERVENTIONEN)					
- DER NATIONALEN HAUSHALTE					
- ANDERER SEKTOREN					
5.1 EINNAHMEN					
- EIGENMITTEL DER EG (ABSCHÖPFUNGEN/ZÖLLE)		- 1,5 Mio. EUR			
- AUF NATIONALER EBENE					
		[n+2]	[n+3]	[n+4]	[n+5]
5.0.1	AUSGABENSCHÄTZUNGEN				
5.1.1	EINNAHMENSCHÄTZUNGEN				
5.2 BERECHNUNGSWEISE: Berechnung der Differenz zwischen dem Regelzollsatz und dem Polen eingeräumten ermäßigten Zollsatz (auf der Grundlage der durchschnittlichen Einfuhren aus diesem Staat in die EU im Jahr 2000)					
6.0 IST EINE FINANZIERUNG ZU LASTEN DER MITTEL MÖGLICH, DIE IM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR BEI DEM BETREFFENDEN KAPITEL EINGESETZT WURDEN?					NEIN
6.1 IST EINE FINANZIERUNG IM WEGE EINER MITTELÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KAPITELN IM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR MÖGLICH?					NEIN
6.2 IST EIN NACHTRAGSHAUSHALT ERFORDERLICH?					NEIN
6.3 SIND ENTSPRECHENDE MITTEL IN KÜNFTIGE HAUSHALTSPLÄNE EINZUSETZEN?					NEIN
BEMERKUNGEN:					

ISSN 0254-1467

KOM(2001) 761 endg.

# DOKUMENTE

**DE**

**02 11 06 09**

---

Katalognummer : KT-CO-01-814-DE-C

---

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften  
L-2985 Luxemburg